Trappe, Carsten /112

Von: Kielmansegg Graf von, Matthias /1
Gesendet: Dienstag, 9. Juni 2020 20:10
An: Rüther, Melanie /51
Cc: Eckstein, Stefanie /332; Nelle, Dietrich /11; Müller-Härlin, Maximilian /112; Trappe, Carsten /112; Mamerow, Anna Luise /1 (Vz)
Betreff: WG: Mögliches Gespräch Frau M'in [redacted] Hackathon wirfuerschule

Priorität: Hoch

Liebe Frau Rüther,

wie erbeten das Votum der Abteilung 1.

Besten Gruß

MvK

Von: Nelle, Dietrich /11 <Dietrich.Nelle@bmbf.bund.de>
Gesendet: Dienstag, 9. Juni 2020 19:20
An: Kielmansegg Graf von, Matthias /1 <Matthias.GrafvonKielmansegg@bmbf.bund.de>
Cc: Mamerow, Anna Luise /1 (Vz) <Annaluise.Mamerow@bmbf.bund.de>; Dick, Ursula /11 (Vz) <Ursula.Dick@bmbf.bund.de>; Mueller-Haerlin, Maximilian /112 <Maximilian.Mueller-Haerlin@bmbf.bund.de>
Betreff: WG: Mögliches Gespräch Frau M'in [redacted] wirfuerschule
Priorität: Hoch

Mit Gruß Dietrich Nelle

Von: Mueller-Haerlin, Maximilian /112 <Maximilian.Mueller-Haerlin@bmbf.bund.de>
Gesendet: Dienstag, 9. Juni 2020 19:09
An: Nelle, Dietrich /11 <Dietrich.Nelle@bmbf.bund.de>
Cc: Trappe, Carsten /112 <Carsten.Trappe@bmbf.bund.de>
Betreff: Mögliches Gespräch Frau M'in [redacted] Hackathon wirfuerschule
Priorität: Hoch

Lieber Dietrich,
mit der Bitte um Zeichnung und Weiterleitung.
Viele Grüße
Max

LMB
AL 1 Kiel 9.6.
UAL 11 N 9/6
RL 112, mmh, 9.6.

Liebe Melanie,
112 votiert für dieses Gespräch.

Sachstand:
Frau M'in ist Schirmherrin des [redacted] Hackathon www.wirfuerschule.de. Mit 6000 Anmeldungen liegt der Hackathon zwar deutlich hinter den 28.000 Anmeldungen von wirvsvirus des BK-Amtes –

dieser war allerdings völlig themenoffen und vom Kanzleramt unterstützt und massiv propagiert. Für einen thematisch fokussierten, zivilgesellschaftlich organisierten Hackathon sind 6000 Anmeldungen sehr viel.

In einem Gespräch [redacted] würde es in erster Linie um die Nachhaltigkeit der im Wettbewerb erfolgreichen Projekte gehen.

BMBF kann in begrenzten Umfang zu dieser Nachhaltigkeit beitragen:

1. 112 hat zugesagt, die Mitglieder der von Frau M'in geleiteten Digitalgipfelplattform zu bitten, Patenschaften für besonders gute Projekte zu übernehmen.
2. 112 prüft außerdem, ob eine moderate Unterstützung von im Wettbewerb erfolgreichen Vorhaben möglich ist.

Eine ursprünglich ins Auge gefasste moderate Unterstützung des Hackathon selbst durch 112 war auf Grund der zahlreichen starken Partner aus der Wirtschaft nicht notwendig.

Bewertung:
Mit dem Gespräch würde Frau M'in zum einen das Engagement [redacted] würdigen, die ihrerseits Mitglied der Digitalgipfelplattform ist; zum anderen kann Frau M'in in der Folge öffentlich erneut unterstreichen, wie wichtig ihr gute digitale Lösungen in der Bildung im allgemeinen und in der besonderen gegenwärtigen Situation im Besonderen sind.

Der erwartbare mediale Erfolg des Hackathon sollte sichtbar mit Frau M'in verbunden werden. Es ist zu erwarten, dass auch die beiden anderen Schirmherinnen, StM'in Bär und KMK-Präsidentin Hubig, medial erneut aktiv werden.

Neben den Unterstützungsmöglichkeiten durch 112 ist eine Verknüpfung mit den Aktivitäten der Abt. 3 zu prüfen. Eine Beteiligung von Abt. 3 (300 oder 323) wird deshalb empfohlen.

Viele Grüße
Max

Von: Ruether, Melanie /LS1 <Melanie.Ruether@bmbf.bund.de>
Gesendet: Dienstag, 9. Juni 2020 14:13
An: Mueller-Haerlin, Maximilian /112 <Maximilian.Mueller-Haerlin@bmbf.bund.de>
Cc: Rauhut, Cindy /M (Vz) <Cindy.Rauhut@bmbf.bund.de>; Krueger, Sibylle /M (Vz) <Sibylle.Krueger@bmbf.bund.de>
Betreff: WG: Treffen

Lieber Max,

bevor ich es Frau Ministerin vorlege, würdest Du mir bitte ein kurzes Votum senden. Danke Dir!
VG Melanie

Von: [redacted]
Gesendet: Dienstag, 9. Juni 2020 12:57
An: Karliczek, Anja /M <Anja.Karliczek@bmbf.bund.de>
Cc: Ruether, Melanie /LS1 <Melanie.Ruether@bmbf.bund.de>; Mueller-Haerlin, Maximilian /112 <Maximilian.Mueller-Haerlin@bmbf.bund.de>; [redacted]
Betreff: Treffen

Liebe Frau Ministerin Karliczek,

vielen Dankl von mir persönlich, dass Sie mit dem BMBF die Schirmherrschaft unseres großen Schulhackathons #wirfürschule übernommen haben. Wir sind überwältigt von der Resonanz der über 6000 Teilnehmer*innen und erwarten wirklich sehr gute Ergebnisse.

Ich würde mich sehr freuen, wenn wir möglichst zeitnah im Juni ein Treffen vereinbaren können, gerne mit RL MMH und der Bildungsabteilung, damit ich Einblicke in die Ergebnisse des Hackathon geben kann und die besten Ergebnisse noch direkt ins neue Schuljahr einfließen können.

Es würde mich sehr freuen, von Ihnen zu hören!

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

Trappe, Carsten /112

Von: Trappe, Carsten /112
Gesendet: Montag, 15. Juni 2020 08:09
An: [redacted] Mueller-Haerlin, Maximilian /112
Betreff: AW: Mögliches Gespräch Frau M'in [redacted] Hackathon wirfuerschule

Ich übernehme in diesem Fall natürlich gern!
Viele Grüße
CT

Von: [redacted]
Gesendet: Freitag, 12. Juni 2020 16:06
An: Mueller-Haerlin, Maximilian /112 <Maximilian.Mueller-Haerlin@bmbf.bund.de>
Cc: Trappe, Carsten /112 <Carsten.Trappe@bmbf.bund.de>
Betreff: Re: Mögliches Gespräch Frau M'in [redacted] Hackathon wirfuerschule

Wie schade, Max! Dann sehen wir uns hoffentlich bald „live"!

Mueller-Haerlin, Maximilian /112 <Maximilian.Mueller-Haerlin@bmbf.bund.de> schrieb am Fr. 12. Juni 2020 um 15:50:

> [redacted] gut gelaufen.
>
> Leider kann ich am 30.6. wahrscheinlich nicht dabei sein, weil ich nach aktueller Planung dann schon in Bayern bin.
>
> In diesem Fall bitte ich Carsten Trappe, an dem Gespräch teilzunehmen.
>
> Herzlich, Max
>
> **Von:** [redacted]
> **Gesendet:** Freitag, 12. Juni 2020 15:21
> **An:** Mueller-Haerlin, Maximilian /112 <Maximilian.Mueller-Haerlin@bmbf.bund.de>
> **Betreff:** Fwd: Mögliches Gespräch Frau M'in mit [redacted] Hackathon wirfuerschule
>
> Yes, we can!
>
> ------- Weitergeleitete Nachricht ------
> Von: [redacted]
> Datum: Fr. 12. Juni 2020 um 15:19
> Betreff: Re: Mögliches Gespräch Frau M'in mit [redacted] Hackathon wirfuerschule
> An: Rauhut, Cindy /M (Vz) <Cindy.Rauhut@bmbf.bund.de>
> Cc: Mueller-Haerlin, Maximilian /112 <Maximilian.Mueller-Haerlin@bmbf.bund.de>
>
> Liebe Frau Rauhut,

vielen Dank für Ihre Mail!

Der 30. Juni um 9 Uhr passt sehr gut. Gerne komme ich mit [redacted] für den Termin zu Ihnen ins Ministerium.

Wollen wir einfach am Montag nochmal telefonieren und den Termin kurz besprechen?

Ich hätte zwischen 13-15 Uhr Zeit.

[redacted]

[redacted]

Am Fr., 12. Juni 2020 um 14:55 Uhr schrieb Rauhut, Cindy /M (Vz) <Cindy.Rauhut@bmbf.bund.de>:

> [redacted]
>
> vielen Dank für Ihre E-Mail an Frau Bundesministerin Anja Karliczek. Gerne möchte sich die Ministerin mit Ihnen zu einem Gespräch verabreden.
>
> Auf Grund der Sitzungswochen im Deutschen Bundestag weist der Terminkalender im Juni leider wenige Zeitfenster auf, sodass ich Ihnen nur noch **Dienstag, 30. Juni von 09:00 bis 10:00 Uhr** anbieten kann.
>
> Als Alternativtermin wäre Mittwoch, 8. Juli von 11:30 bis 12:30 Uhr möglich.
>
> Könnten Sie einen der beiden Termine realisieren? Gerne können wir dazu in der kommenden Woche auch telefonieren.
>
> Mit freundlichen Grüßen
>
> Im Auftrag
>
> Cindy Rauhut

Vorzimmer Ministerin und Leitungsstab Planung

Ministerbüro LS11
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Kapelle-Ufer 1, 10117 Berlin | Postanschrift: 11055 Berlin
Tel.: +49 30 18 57-5004 | Fax: +49 30 18 57-85004 | Cindy.Rauhut@bmbf.bund.de
www.bmbf.de | www.twitter.com/bmbf_bund | www.facebook.com/bmbf.de | www.instagram.com/bmbf.bund

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Nähere Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten im BMBF können Sie der Datenschutzerklärung auf www.bmbf.de entnehmen.

Von: [redacted]
Gesendet: Dienstag, 9. Juni 2020 12:57
An: Karliczek, Anja /M <Anja.Karliczek@bmbf.bund.de>
Cc: Ruether, Melanie /LS1 <Melanie.Ruether@bmbf.bund.de>; Mueller-Haerlin, Maximilian /112 <Maximilian.Mueller-Haerlin@bmbf.bund.de>; [redacted]
Betreff: Treffen

Liebe Frau Ministerin Karliczek,

vielen Dankl von mir persönlich, dass Sie mit dem BMBF die Schirmherrschaft unseres großen Schulhackathons #wirfürschule übernommen haben. Wir sind überwältigt von der Resonanz der über 6000 Teilnehmer*innen und erwarten wirklich sehr gute Ergebnisse.

Ich würde mich sehr freuen, wenn wir möglichst zeitnah im Juni ein Treffen vereinbaren können, gerne mit RL MMH und der Bildungsabteilung, damit ich Einblicke in die Ergebnisse des Hackathon geben kann und die besten Ergebnisse noch direkt ins neue Schuljahr einfließen können.

Es würde mich sehr freuen, von Ihnen zu hören!

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

Trappe, Carsten /112

Von: Mueller-Haerlin, Maximilian /112
Gesendet: Dienstag, 16. Juni 2020 12:20
An: Trappe, Carsten /112
Cc: Trilsch, Saskia /112
Betreff: WG: Vorbereitungsanforderung: Gespräch [redacted] ELVA:

Priorität: Hoch

Lieber Herr Trappe,
ich bitte um Vorbereitung des Termins. Bis dahin sollte [redacted] geklärt sein, ob sie konkreten Bedarf an Mentoren für einzelne Projekte hat und wie wir das an die Plattformmitglieder weitergeben; außerdem sollten wir uns Gedanken machen, ob und wie wir in kleinerem Umfang etwas fördern können. Tonspur Dörte Erlen: [redacted] ihr gesagt, es gehe um die Nachhaltigkeit der Projekte und dass diese dann Anträge beim BMBF stellen würden – das klang mir doch etwas globalgalaktisch. Bitte außerdem 323 einbinden, auch wenn die nicht begeistert sind.

Danke und viele Grüße
Ihr mmh

Von: Heise, Willy /LS11 <Willy.Heise@bmbf.bund.de>
Gesendet: Dienstag, 16. Juni 2020 11:11
An: Mueller-Haerlin, Maximilian /112 <Maximilian.Mueller-Haerlin@bmbf.bund.de>
Cc: Erlen, Doerte /LS11 <Doerte.Erlen@bmbf.bund.de>
Betreff: Vorbereitungsanforderung: Gespräch [redacted] / ELVA:

Lieber Herr Müller-Härlin,

anbei leite ich Ihnen bereits vorab ein Kopie der Vorbereitungsanforderung zu.

Viele Grüße
Willy Heise

Von: DR3417@bmbf.bund.de <DR3417@bmbf.bund.de>
Gesendet: Dienstag, 16. Juni 2020 11:04
An: Heise, Willy /LS11 <Willy.Heise@bmbf.bund.de>
Betreff:

[Untitled].pdf

Mzur Entscheidung ka 11.6.

Votum: Gespräch zeitnah für 1 Std.
mi 10/6

LMB mi 10/6
AL 1 Kiel 9.6.
UAL 11 N 9/6
RL 112, mmh, 9.6.

m.d.B. um Vorbereitung des Termins und Vorschlag zur Beleitung, Wv: 25.6.
Termin ist aber 30.6., 9.00 Uhr

Liebe Melanie,
112 votiert für dieses Gespräch.

Sachstand:
Frau M'in ist Schirmherrin des von [redacted] Hackathon www.wirfuerschule.de. Mit 6000 Anmeldungen liegt der Hackathon zwar deutlich hinter den 28.000 Anmeldungen von wirvsvirus des BK-Amtes – dieser war allerdings völlig themenoffen und vom Kanzleramt unterstützt und massiv propagiert. Für einen thematisch fokussierten, zivilgesellschaftlich organisierten Hackathon sind 6000 Anmeldungen sehr viel.

In einem Gespräch [redacted] mit Frau M'in würde es in erster Linie um die Nachhaltigkeit der im Wettbewerb erfolgreichen Projekte gehen.

BMBF kann in begrenzten Umfang zu dieser Nachhaltigkeit beitragen:

1. 112 hat zugesagt, die Mitglieder der von Frau M'in geleiteten Digitalgipfelplattform zu bitten, Patenschaften für besonders gute Projekte zu übernehmen.
2. 112 prüft außerdem, ob eine moderate Unterstützung von im Wettbewerb erfolgreichen Vorhaben möglich ist.

Eine ursprünglich ins Auge gefasste moderate Unterstützung des Hackathon selbst durch 112 war auf Grund der zahlreichen starken Partner aus der Wirtschaft nicht notwendig.

Bewertung:
Mit dem Gespräch würde Frau M'in zum einen das Engagement [redacted] würdigen, [redacted] Mitglied der Digitalgipfelplattform ist; zum anderen kann Frau M'in in der Folge öffentlich erneut unterstreichen, wie wichtig ihr gute digitale Lösungen in der Bildung im allgemeinen und in der besonderen gegenwärtigen Situation im Besonderen sind.

Der erwartbare mediale Erfolg des Hackathon sollte sichtbar mit Frau M'in verbunden werden. Es ist zu erwarten, dass auch die beiden anderen Schirmherinnen, StM'in Bär und KMK-Präsidentin Hubig, medial erneut aktiv werden.

Neben den Unterstützungsmöglichkeiten durch 112 ist eine Verknüpfung mit den Aktivitäten der Abt. 3 zu prüfen. Eine Beteiligung von Abt. 3 (300 oder 323) wird deshalb empfohlen.

Viele Grüße
Max

Von: Ruether, Melanie /LS1 <Melanie.Ruether@bmbf.bund.de>
Gesendet: Dienstag, 9. Juni 2020 14:13
An: Mueller-Haerlin, Maximilian /112 <Maximilian.Mueller-Haerlin@bmbf.bund.de>
Cc: Rauhut, Cindy /M (Vz) <Cindy.Rauhut@bmbf.bund.de>; Krueger, Sibylle /M (Vz) <Sibylle.Krueger@bmbf.bund.de>
Betreff: WG: Treffen

Lieber Max,

bevor ich es Frau Ministerin vorlege, würdest Du mir bitte ein kurzes Votum senden. Danke Dir!
VG Melanie

Von: [redacted]
Gesendet: Dienstag, 9. Juni 2020 12:57
An: Karliczek, Anja /M <Anja.Karliczek@bmbf.bund.de>
Cc: Ruether, Melanie /LS1 <Melanie.Ruether@bmbf.bund.de>; Mueller-Haerlin, Maximilian /112 <Maximilian.Mueller-Haerlin@bmbf.bund.de>; [redacted]
Betreff: Treffen

Trappe, Carsten /112

Von: Trappe, Carsten /112
Gesendet: Dienstag, 23. Juni 2020 11:46
An: Mamerow, Anna Luise /1 (Vz)
Cc: Mueller-Haerlin, Maximilian /112; Nelle, Dietrich /11; Kielmansegg Graf von, Matthias /1
Betreff: Anfrage bzw. Block: Terminplan AL1 - 30.06., 09:00 Uhr - Gespräch M/[redacted]

Liebe Frau Mamerow,

wie gerade schon kurz angedeutet, folgende Terminanfrage an Herrn AL1:

Am nächsten Dienstag, 30.06. wird von 09:00 bis 10:000 Uhr ein Gespräch von Ministerin Karliczek [redacted] stattfinden.
[redacted] Mitglied in unserer Digital Gipfel-Plattform und hat den Hackathon #wirfürschule veranstaltet. 112 hat das Projekt begleitet und M hat die Schirmherrschaft übernommen.
Bei dem Gespräch [redacted] Ergebnisse vom Hackathon vorstellten und es wird auch darum gehen, wie entwickelte Idee in die Zukunft getragen werden können.

Ich sitze gerade an der Vorbereitung. Für die Begleitung werde ich Herrn AL1 und mich (in Vertretung von Herrn RL112) vorschlagen.

Bitte den Termin im Kalender blocken. Danke!

Viele Grüße
Carsten Trappe

Referat 112 - Grundsatzfragen der Digitalisierung, Strategien für die Wissensgesellschaft; Koordinierung

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Kapelle-Ufer 1, 10117 Berlin | Postanschrift: 11055 Berlin
Tel.: +49 30 18 57-5303 | Fax: +49 30 18 57-85303 | Carsten.Trappe@bmbf.bund.de
www.bmbf.de | www.twitter.com/bmbf_bund | www.facebook.com/bmbf.de| www.instagram.com/bmbf.bund

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Nähere Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten im BMBF können Sie der Datenschutzerklärung auf www.bmbf.de entnehmen.

Trappe, Carsten /112

Von: Trappe, Carsten /112
Gesendet: Dienstag, 23. Juni 2020 11:46
An: Pfisterer, Stephan /323
Cc: Ruhmann, Ingo /323
Betreff: WG: Anfrage bzw. Block: Terminplan AL1 - 30.06., 09:00 Uhr - Gespräch M[redacted]

Lieber Stephan,

ist der Termin auch für euch interessant?

Viele Grüße
Carsten

Von: Trappe, Carsten /112
Gesendet: Dienstag, 23. Juni 2020 11:46
An: Mamerow, Anna Luise /1 (Vz) <Annaluise.Mamerow@bmbf.bund.de>
Cc: Mueller-Haerlin, Maximilian /112 <Maximilian.Mueller-Haerlin@bmbf.bund.de>; Nelle, Dietrich /11 <Dietrich.Nelle@bmbf.bund.de>; Kielmansegg Graf von, Matthias /1 <Matthias.GrafvonKielmansegg@bmbf.bund.de>
Betreff: Anfrage bzw. Block: Terminplan AL1 - 30.06., 09:00 Uhr - Gespräch M[redacted]

Liebe Frau Mamerow,

wie gerade schon kurz angedeutet, folgende Terminanfrage an Herrn AL1:

Am nächsten Dienstag, 30.06. wird von 09:00 bis 10:000 Uhr ein Gespräch von Ministerin Karliczek[redacted] stattfinden.
[redacted] Mitglied in unserer Digital Gipfel-Plattform und hat den Hackathon #wirfürschule veranstaltet. 112 hat das Projekt begleitet und M hat die Schirmherrschaft übernommen.
Bei dem Gespräch wird [redacted] Ergebnisse vom Hackathon vorstellten und es wird auch darum gehen, wie entwickelte Idee in die Zukunft getragen werden können.

Ich sitze gerade an der Vorbereitung. Für die Begleitung werde ich Herrn AL1 und mich (in Vertretung von Herrn RL112) vorschlagen.

Bitte den Termin im Kalender blocken. Danke!

Viele Grüße
Carsten Trappe

Referat 112 - Grundsatzfragen der Digitalisierung, Strategien für die Wissensgesellschaft; Koordinierung

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Kapelle-Ufer 1, 10117 Berlin | Postanschrift: 11055 Berlin
Tel.: +49 30 18 57-5303 | Fax: +49 30 18 57-85303 | Carsten.Trappe@bmbf.bund.de
www.bmbf.de | www.twitter.com/bmbf_bund | www.facebook.com/bmbf.de| www.instagram.com/bmbf.bund

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Nähere Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten im BMBF können Sie der Datenschutzerklärung auf www.bmbf.de entnehmen.

Trappe, Carsten /112

Von: Trappe, Carsten /112
Gesendet: Dienstag, 23. Juni 2020 12:23
An: [redacted]
Betreff: AW: Erreichbarkeit heute

[redacted]

ich schaue mir die Präsentation natürlich an. Parallel sitze ich gerade an der Terminvorbereitung für die Ministerin.

Könnt Ihr mir schon Informationen schicken (Hackathon – was war gut, was vielleicht nicht, ein paar Zahlen, Projekte, Gewinner…)

Viele Grüße
Carsten

Von: [redacted]
Gesendet: Dienstag, 23. Juni 2020 12:18
An: Trappe, Carsten /112 <Carsten.Trappe@bmbf.bund.de>
Betreff: Re: Erreichbarkeit heute

Super, bis morgen!

Am Di., 23. Juni 2020 um 12:15 Uhr schrieb Trappe, Carsten /112 <Carsten.Trappe@bmbf.bund.de>:

> 15:30 passt, ich rufe an…
>
> **Von:** [redacted]
> **Gesendet:** Dienstag, 23. Juni 2020 12:14
> **An:** Trappe, Carsten /112 <Carsten.Trappe@bmbf.bund.de>
> **Betreff:** Re: Erreichbarkeit heute
>
> Lieber Carsten,
>
> wir präsentieren heute die Gewinner des Hackathon, würde es dir daher auch morgen um 15.30 Uhr passen?
>
> [redacted]
>
> [redacted]
>
> [redacted]

Am Di., 23. Juni 2020 um 11:47 Uhr schrieb Trappe, Carsten /112 <Carsten.Trappe@bmbf.bund.de>:

[redacted]

wann bist du heute gut erreichbar? Ich würde mich gern zum kommenden Termin mit unserer Ministerin mit dir austauschen.

Viele Grüße

Carsten

_____
Referat 112 - Grundsatzfragen der Digitalisierung, Strategien für die Wissensgesellschaft; Koordinierung

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Kapelle-Ufer 1, 10117 Berlin | Postanschrift: 11055 Berlin
Tel.: +49 30 18 57-5303 | Fax: +49 30 18 57-85303 | Carsten.Trappe@bmbf.bund.de
www.bmbf.de | www.twitter.com/bmbf_bund | www.facebook.com/bmbf.de| www.instagram.com/bmbf.bund

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Nähere Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten im BMBF können Sie der Datenschutzerklärung auf www.bmbf.de entnehmen.

[redacted]

Trappe, Carsten /112

Von: Trappe, Carsten /112
Gesendet: Donnerstag, 25. Juni 2020 14:45
An: [redacted]
Cc: Mueller-Haerlin, Maximilian /112
Betreff: AW: Infos 1. Juli

[redacted]

es klappt am Mittwoch leider nicht. Mi ist der „große Haushaltstag“ im Parlament und da ist M den ganzen Tag gebunden (kann bis in die Nacht gehen). Als ehemaliger Haushälter kann ich das bestätigen ;-).

Bei der Flughöhe Bundespräsident sollte es auch Ministerin Karliczek persönlich machen, wir fragen daher nicht extra beim unserem Staatssekretär nach.

Entschuldige, dass ich hierzu keine positiven Nachrichten habe, aber ich denke, dass wir in Zukunft noch ein paar passende Anlässe finden werden.

Das Gespräch Di ist auch nicht alltäglich und schauen wir mal, was dann noch so alles kommt.

Viele Grüße
Carsten

Von: [redacted]
Gesendet: Mittwoch, 24. Juni 2020 19:40
An: Trappe, Carsten /112 <Carsten.Trappe@bmbf.bund.de>
Betreff: Infos 1. Juli

Hallo Carsten,

hier schon mal vorab die Stichpunkte zu der Bekanntgabe der Kooperation zwischen projecttogether/#WirVsVirus und unserem #wirfürschule Hackathon:

1. 1. Juli 18-19.30 Uhr - Videokonferenz
2. Videobotschaft von Bundespräsident Steinmeier
3. Grusswort, Kurzansprache der Ministerin wäre gleich am Anfang zwischen 18-18.30 Uhr für 5-7min je nachdem wann es in ihren Terminkalender passt.
4. Inhalt des Grusswortes: Zusammenarbeit loben zwischen #wirvsvirus und #wirfürschule, zum Ausdruck bringen, warum der Hackathon #wirfürschule so wichtig war und wie toll es ist, dass er so ein Erfolg war. Ggf. soft commitment abgeben, die Projekte auch durch das BMBF weiter zu begleiten und Anknüpfungspunkte mit Projekten wie der Digitalplattform sicherzustellen.

Wäre großartig, wenn es klappen könnte, dass die Ministerin oder der Staatssekretär da ein persönliches Grußwort sagen würde!

[redacted]

Trappe, Carsten /112

Von: Pfisterer, Stephan /323
Gesendet: Donnerstag, 25. Juni 2020 14:46
An: Trappe, Carsten /112
Cc: Ruhmann, Ingo /323; Reimers, Juliane /300
Betreff: AW: Eilt - Frist: heute 16 Uhr - Bitte um Mitzeichnung: M VL_Gespräch M'in Karliczek_[redacted]30.06.2020

Lieber Carsten,

anbei die Mitzeichnung von 323. In der TV habe ich für zwei Textstellen eine vorsichtigere Formulierung vorgeschlagen – rein optional.

200625 M VL_Gespräch M_...

[redacted]

Angesichts des Urlaubs von Herrn Ruhmann ab der kommenden Woche und den anstehenden Arbeiten für die nächste Zusatzvereinbarung zum DigitalPakt Schule würde ich gerne von einer Begleitung absehen, auch wenn das Thema natürlich auch für uns spannend ist.

Noch ein Hinweis außerhalb des Protokolls: Während der Sitzung des Innovation Councils bei Frau Bär, die ja auch kein Budget für solche Sachen hat, wurde auch munter über Förderprojekte gesprochen, die mit 3 bis 4 Mio anzusetzen sind und bei denen Frau Bär nun auf Mittelakquise gehen muss. Wenn man sich in strategischer Hinsicht einig ist, kommen eben irgendwann auch die ‚Anfragen' …

Viele Grüße, Stephan

Von: Trappe, Carsten /112 <Carsten.Trappe@bmbf.bund.de>
Gesendet: Donnerstag, 25. Juni 2020 13:38
An: Pfisterer, Stephan /323 <Stephan.Pfisterer@bmbf.bund.de>
Cc: Ruhmann, Ingo /323 <Ingo.Ruhmann@bmbf.bund.de>; Reimers, Juliane /300 <Juliane.Reimers@bmbf.bund.de>
Betreff: Eilt - Frist: heute 16 Uhr - Bitte um Mitzeichnung: M VL_Gespräch M'in Karliczek_[redacted]_30.06.2020

Lieber Stephan,

ich bitte um Mitzeichnung der beiliegenden M VL für das kommende Gespräch von M'in Karliczek mit [redacted] zum Hackathon #wirfürschule.

< Datei: 200625 M VL_Gespräch M_[redacted]_30.06.2020.docx >> < Datei: Anlage 1_GFV_M[redacted]_30.06.2020.docx >>
Die möglichen Arbeitspakete werden uns bzw. mich betreffen, aber wegen dem (digitalen) Schulbezug kann 323 durchaus am Termin teilnehmen. Bitte in dieser Hinsicht ein Zeichen, ob wir die Begleitung noch um 323 erweitern sollen.

Da die Zeit wie immer drängt, bitte Rückmeldung bis heute 16 Uhr. Danke!

Viele Grüße

Carsten

_____
Referat 112 - Grundsatzfragen der Digitalisierung, Strategien für die Wissensgesellschaft; Koordinierung

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Kapelle-Ufer 1, 10117 Berlin | Postanschrift: 11055 Berlin
Tel.: +49 30 18 57-5303 | Fax: +49 30 18 57-85303 | Carsten.Trappe@bmbf.bund.de
www.bmbf.de | www.twitter.com/bmbf_bund | www.facebook.com/bmbf.de| www.instagram.com/bmbf.bund

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Nähere Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten im BMBF können Sie der Datenschutzerklärung auf www.bmbf.de entnehmen.

ELVA-Vorgangsnummer: 2020-21259

Berlin, 25.06.2020

Bearb.: Hr. Trappe App.: 5303

1. Frau Ministerin

über Kopie: PSt R, St Ls

Herrn PSt Meister
Herrn St Luft
Herrn AL 1
Herrn UAL 11
Herrn RL 112

mit der Bitte um Kenntnisnahme

Betr.: Gesprächstermin am 30.06.2020 von M'in Karliczek [redacted] Hackathon #wirfürschule

Bezug: Anforderung M-Büro vom 16.06.2020

Anlage: Gesprächsführungsvorschlag

2. Vermerk

Vom 08. bis 12.06.2020 hat der Hackathon #wirfürschule stattgefunden, in dessen Rahmen funktionierende - digitale und nicht-digitale - Lösungen entwickelt werden sollten, um das nächste Schuljahr gemeinsam zu meistern sowie Schule von morgen neu zu denken.

M'in Karliczek hat die Schirmherrschaft zu dieser Veranstaltung bzw. zu diesem Projekt übernommen. Staatsministerin Bär und die aktuelle KMK-Präsidentin haben sich ebenso als Schirmherrinnen engagiert.

Das BMBF (Referat 112) steht seit Beginn der Planungen für den Hackathon [redacted] in Kontakt. [redacted] Mitglied in der vom BMBF geleiteten Digital Gipfel-Plattform ‚Digitale Zukunft: Lernen. Forschen. Wissen.'.

15 Gewinnerprojekte wurden am 24.06.2020 der Öffentlichkeit präsentiert. [redacted] einem Gespräch mit M'in Karliczek ins BMBF Berlin kommen. Sie möchte sowohl über die Ergebnisse des Hackathons als auch über die Möglichkeiten der Weiterentwicklung der Projekte sprechen.

Hinsichtlich der Nachhaltigkeit der Projekte strebt [redacted] [redacted] folgende Anknüpfungspunkte an:

- Es gab insgesamt 44 Finalisten in 9 Themenbereichen. Unter diesen 44 Finalisten sind Projekte, die zur Digital Gipfel-Plattform Digitale Zukunft: Lernen. Forschen. Wissen. passen. Die Verknüpfung von diesen Projekten mit Mitglieder der Plattform in Form von Patenschaften ist denkbar. [redacted] wird am 30.06. passende Projekte vorstellen.

→ Bewertung 112: Referat 112 unterstützt dieses Anliegen. Die Übernahme von Patenschaften, die gemeinsame Weiterentwicklung der Projekte und der Austausch in diesem Zusammenhang, würde die Arbeit der Plattform inhaltlich bereichern und die Vernetzung der Mitglieder weiter stärken. Aus Sicht von 113 ist eine zielgerichtete Ansprache von passenden Plattformmitgliedern erforderlich. Referat 112 kann dies in Absprache [redacted] umsetzen.

- Referat 112 befindet sich Anfang Juni 2020 in Gesprächen [redacted] hinsichtlich einer möglichen finanziellen Förderung des Hackathons. Im Raum stand eine Summe in Höhe von max. 25.000 Euro. Aus zeitlichen Gründen konnte diese Förderung nicht realisiert werden. [redacted] wird am 30.06.2020 dieses Thema wieder aufgreifen. Ziel ist die Finanzierung eines „post-Hackathon Teams“ - bisher sind alle Personen ehrenamtlich tätig -, die Verstetigung der erarbeiteten Projekte und die Vernetzung mit anderen Initiativen.
  → Bewertung 112: Die Finanzierung ist über den Titel von Referat 112 grundsätzlich möglich. Die administrative Umsetzung einer Förderung ist noch abzustimmen. Referat 112 votiert für die angedachte Förderung, um die Projekte auch über den Hackathon hinaus mit M’in Karliczek / mit dem BMBF und auch mit der Digital Gipfel-Plattform zu verbinden. Der finanzielle Aufwand in Höhe von 25.000 Euro ist vertretbar. Es bestehen keine Kontakte zu Staatsministerin Bär und KMK bzgl. einer Förderung.

Zur Begleitung stehen Herr AL1 und Herr RL 112 (ggf. i.V. Herr Trappe) zur Verfügung.

323
25.06.20, SP

3. Wv.: 112

4. Kopien:

gez. Carsten Trappe

BMBF	Terminvorbereitung	Datum: 25.06.2020
Referat:	**Anlass: Gespräch M'Karliczek** [redacted]	
112	am: 30.06.2020, 09:00 – 10:,00 Uhr	
Bearbeiter/in:	in: BMBF Berlin, 1.50.114	
Herr Trappe	Tagesordnungspunkt Nr.:	
Hausruf: 5303	betrifft: Hackathon #wirfürschule	
Aktenzeichen:	Unterlagen:	

Zentrale Botschaft

- Dank für die professionelle Durchführung des Hackathons #wirfürschule!
- Es ist auch ein Anliegen des BMBF, dass die Projekte der Finalisten nachhaltig weiterentwickelt werden.
- Unterstützung für die Vernetzung mit weiteren Akteuren (z.B. projecttogether/#WirVsVirus, Mitgliedern der Digital Gipfel-Plattform Digitale Zukunft: Lernen. Forschen. Wissen signalisieren.

Vorschlag zur Gesprächsführung

- Ich möchte Ihnen mein Kompliment für den inhaltlich stark konzipierten und professionell durchgeführten Hackathon #wirfürschule aussprechen. Uns haben zahlreiche Rückmeldungen aus beruflichen und auch privaten Kontexten erreicht und diese waren durchweg sehr positiv. Auch die divers zusammengestellte Jury wurde positiv wahrgenommen!
- An dieser Stelle würde mich interessieren, was beim Hackathon gut geklappt hat und an welchen Stellen – vielleicht auch überraschend – Probleme aufgetreten sind?
- Die positive und kooperative Herangehensweise ist in meinen Augen der richtige Weg, um die geeigneten Lehren aus den in der Corona-Krise sichtbar gewordenen Herausforderungen für den Schulbetrieb zu ziehen.
- Wie Sie wissen, ist in Deutschland Schule Ländersache. Wo wir können, werden wir Sie allerdings bei der Weiterentwicklung der erarbeiteten Lösungen und bei der möglichen Implementierung in der Praxis unterstützen.

Kommentiert [PS/1]: Relativ starke Formulierung. Alternativ: „werden wir Sie dabei unterstützen, Wege für die Weiterentwicklung …. zu finden."

- Die bei einem Hackathon erarbeiteten Lösungen sind der erste wichtige Schritt, aber dabei ~~darf~~ sollte es auch mit Blick auf die öffentliche Wahrnehmung und die Motivation der Teilnehmenden nicht bleiben.
- Unsere Digital Gipfel-Plattform Digitale Zukunft: Lernen. Forschen. Wissen. ist ein guter Anknüpfungspunkt, um einige der erarbeiteten Lösungen weiterzuentwickeln. Die Projekte „Die Schulentwickler", „Roots2Fly", „Scrollytell.me" oder „Smart Natives - The Journey from Digital to Smart" passen doch sehr gut zu laufenden Aktivitäten wie „Schultransform" oder „HackTheSummer". Gemeinsam mit Ihnen schauen wir gern nach geeigneten Kooperationspartnern und leiten die Zusammenarbeit unter dem Dach der Plattform in die Wege.

- Loben möchte ich dieser Stelle auch das ehrenamtliche Engagement des #wirfürschule-Teams. Wie bei den Projekten stellt sich natürlich auch bei der personellen Aufstellung zur weiteren Betreuung der Projekte und ggf. auch hinsichtlich eines weiteren Hackathons im kommenden Jahr Fragen in finanzieller Hinsicht. Auch hier unser Angebot: Wo wir können, werden wir die Initiative auch hier unterstützen. Sie haben dazu schon Gespräche mit Referat 112 geführt. Wie eine mögliche Förderung praktisch umgesetzt werden kann, gilt es im Nachgang zu unserem heutigen Gespräch zu klären.
- Abschließend: Ich finde es sehr gut, dass sich der Hackthon #wirfürschule mit projecttogether/#WirVsVirus vernetzt. In den vergangenen Monaten haben sich viele Initiativen – initiiert durch gesellschaftliche Akteure und auch die Bundesregierung – auf den Weg gemacht, um Lösungen für eine gute Zukunft zu finden. Wo sinnvoll und möglich, sollten diese Fäden zusammengeführt werden. Das BMBF finanziert die Umsetzung vieler #WirVsVirus-Projekte und ich begrüße es daher sehr, dass die 15 Gewinnerprojekte von #wirfürschule in diesen Prozess Eingang gefunden haben.

Hintergrund

Hackathon #wirfürschule

- Zeitraum: 08. – 12.06.2020
- Themenfelder:
  1. Verzahnung von Präsenzunterricht und Homeschooling
  2. Feedback & Lernerfolg
  3. Fächerübergreifende Projektideen für die hybride Schule
  4. Ideen für den FREI DAY – den Lernbereich der Zukunft
  5. Zukunftskompetenzen
  6. Soziale Gerechtigkeit
  7. Schulentwicklung und Schulmanagement
  8. Technische Ausstattung
  9. Aus-, Fort- und Weiterbildung von Lehrern (m/w/d)
- 6.142 Anmeldungen
- 216 Lösungen
- 44 Finalisten in den 9 Themenfeldern
- Die Projekte wurden in einem zweistufigen Juryprozess, einer Vorjury aus über 100 #wirfürschule-Coachs sowie einer 60-köpfigen Hauptjury, der auch Lehrkräfte und Schüler angehörten, ausgewählt. Bewertet wurde anhand von fünf Kriterien: Gesellschaftliche Relevanz, Innovationsgrad, Fortschritt während des Hackathons, Skalierbarkeit und Umsetzbarkeit.
- 15 Gewinnerprojekte
  - **In Data We Trust?** vermittelt innovativ und spielerisch Kompetenzen in den Bereichen Big Data und KI
  - **Chatbot Botty** kombiniert smarte Technologie und einen innovativen psychologischen Ansatz, um Kindern in Notsituationen zu helfen
  - **Roots2Fly** - Mit Master-Antrag zu einheitlicher IT nimmt eine zeitnahe und flächendeckende IT-Infrastrukturlösung an Schulen in den Blick
  - **Die Schulentwickler** - Die Plattform Die Schulentwickler ist für Schulleitungen und Lehrkräfte, Eltern und Schüler wertvoller Wegweiser im hybriden Schulbetrieb. Digitale Lern- und Lehrangebote werden nicht nur gelistet, sie können auch bewertet, kommentiert und gefiltert werden.

- **Cooperation Café** - Das Projekt Cooperation Café ermöglicht den einfachen, niedrigschwelligen und angstfreien Austausch von Lehrkräften zu digitalen Bildungsangeboten und hybriden Unterrichtsformen. Dabei setzt das Team auf einen modularen Umsetzungsprozess, der analoge Tool-Cards und digitale Vernetzungsmöglichkeiten via Website und App wirklich smart kombiniert.
- **Naklar.io | Ehrenamtliche Tutoren helfen Schülern** - Unkompliziert und kostenfrei vernetzt Naklar.io Schüler*innen und Tutor*innen zur Nachhilfe. Dabei finden beide Seiten über den Matching-Algorithmus auch zu sehr spezifischen Fragestellungen zusammen. Naklar.io kann sowohl schnelle Unterstützung im Homeschooling und hybriden Schulbetrieb leisten, als auch nachhaltig zu mehr Bildungsgerechtigkeit beitragen.
- **My Badges** zeichnet sich aus durch Praktikabilität sowie eine neue Denk- und Herangehensweise in der Bewertung von Lernerfolg. Die Schüler*innen erfahren Anerkennung und Wertschätzung für Fähigkeiten, die durch das Notensystem bisher nur wenig berücksichtigt werden. My Badges macht ihre unterschiedlichen Begabungen und Voraussetzungen sichtbar und trägt damit bei zu Motivation und Inklusion.
- Die Plattform **Matchmaking creativity – kreatinder für Schulen** besticht nicht nur durch Simplizität, Umsetzbarkeit und Effizienz, sondern packt auch ein Thema von hoher gesellschaftlicher Relevanz an: lebenslanges und interdisziplinäres Lernen. Über das “kreative Match”, das KATCH, erhalten Lehrkräfte mit nur wenigen Klicks fächerübergreifende Projektideen sowie Zugang zu den Inhalten von Kollegen und Kolleginnen.
- **Digital Sparks** setzt auf die Kraft des selbstbestimmten und selbstorganisierten Lernens. Die Schüler und Schülerinnen arbeiten dabei fächerübergreifend zu gesellschaftsrelevanten Themen und in lebensnahen Kontexten.
- **Frei-Day: Connecting Ideas** - Projektvorlage für einen zukunftsweisenden FREI DAY – Die Projektvorlage kombiniert auf großartige Weise verschiedene Elemente wie Projektkarten oder How To-Videos in einem Werkzeugkasten für Schüler*innen. Schulen können ihre ersten FREI DAY-Schritte mit Leichtigkeit gehen, Schüler*innen ihre Projekte selbstbestimmt, eigenverantwortlich und mit Freude umzusetzen. Besonders wertvoll: Die Vorlage ist aus der Schüler*innen-Perspektive gestaltet.
- **Smart Natives - The Journey from Digital to Smart** - Design Thinking, Entrepreneurship Education, Projektmanagement – die App Smart Natives schult auf Grundlage echter Probleme, orientiert an den Nachhaltigkeitszielen der UN und mit der Unterstützung digitaler Superhelden perfekt jene Zukunftskompetenzen, die den Grundstein legen für eine erfolgreiche berufliche Zukunft.
- **storytelling-lernen-von-youtubern-co** - Das Projekt storytelling-lernen-von-youtubern-co verknüpft das Erwerben von Medien- und Social Media-Kompetenz smart, innovativ und motivierend mit der Lebensrealität der Schüler*innen. Sie lernen, digitale Geräte kreativ zu nutzen und erfahren sich als mündige Gestalter*innen von Technologie.
- **"School out loud” - Netzwerk statt Hierarchie in Schule** - Das Lernnetzwerk School out loud besticht mit der einfachen wie genialen Idee, das bereits vorhandene Potenzial in Schulen endlich zu nutzen – und den wirkungsvollsten Hebel für Veränderung in Schule anzusetzen: die Lehrkräfte. School out loud erkennt und fördert das Potenzial jeder Lehrkraft und entwickelt gleichzeitig Schule in ihrer Gesamtheit weiter.
- **Scrollytell.me** - Der Online-Konfigurator Scrollytell.m kann die Digitalisierung von Schulen schnell und entscheidend voranbringen. Besonders überzeugend findet die Jury, dass Scrollytell.me auf den tatsächlichen und indivuellen Bedarf der Schulen eingeht, den Transformationsprozess gleichzeitig aber über Best Practice-Lösungen oder Wissensmodule zu wichtigen Themen wie Datenschutz beflügelt. Perspektivisch sieht die Jury hier große Skaleneffekte.
- **Medienkompetenz-Praktikum** - Das Projekt zeichnet sich dadurch aus, dass es dem so wichtigen Thema Medienkompetenz bereits während des Lehramtsstudiums Raum gibt. Das Medienkom-

petenz-Praktikum fördert dabei sowohl technische als auch pädagogische und didaktische Kompetenzen, sodass angehende Lehrkräfte ihrem Bildungsauftrag, u.a. den selbstbestimmten Umgang ihrer Schüler*innen mit Medien zu fördern, sicher und selbstbewusst gerecht werden können.

Trappe, Carsten /112

Von: Trappe, Carsten /112
Gesendet: Donnerstag, 25. Juni 2020 14:51
An: Ruhmann, Ingo /323; Pfisterer, Stephan /323
Cc: Reimers, Juliane /300
Betreff: AW: Eilt - Frist: heute 16 Uhr - Bitte um Mitzeichnung: M VL_Gespräch M'in Karliczek_[redacted]_30.06.2020

Okay.
CT

Von: Ruhmann, Ingo /323 <Ingo.Ruhmann@bmbf.bund.de>
Gesendet: Donnerstag, 25. Juni 2020 14:50
An: Pfisterer, Stephan /323 <Stephan.Pfisterer@bmbf.bund.de>; Trappe, Carsten /112 <Carsten.Trappe@bmbf.bund.de>
Cc: Reimers, Juliane /300 <Juliane.Reimers@bmbf.bund.de>
Betreff: AW: Eilt - Frist: heute 16 Uhr - Bitte um Mitzeichnung: M VL_Gespräch M'in Karliczek_[redacted]_30.06.2020

Lieber Herr Trappe,

bitte in der MZ noch hinzufügen:

Bei 323 ist eine Förderung von Vorhaben nicht durchführbar

Vielen Dank und viele Grüße
Ingo Ruhmann

Von: Pfisterer, Stephan /323 <Stephan.Pfisterer@bmbf.bund.de>
Gesendet: Donnerstag, 25. Juni 2020 14:46
An: Trappe, Carsten /112 <Carsten.Trappe@bmbf.bund.de>
Cc: Ruhmann, Ingo /323 <Ingo.Ruhmann@bmbf.bund.de>; Reimers, Juliane /300 <Juliane.Reimers@bmbf.bund.de>
Betreff: AW: Eilt - Frist: heute 16 Uhr - Bitte um Mitzeichnung: M VL_Gespräch M'in Karliczek_[redacted]_30.06.2020

Lieber Carsten,

anbei die Mitzeichnung von 323. In der TV habe ich für zwei Textstellen eine vorsichtigere Formulierung vorgeschlagen – rein optional.

< Datei: Anlage 1_GFV_M_[redacted]_30.06.2020_sp.docx >>
< Datei: 200625 M VL_Gespräch M_[redacted]_30.06.2020_MZ 323.docx >>
Angesichts des Urlaubs von Herrn Ruhmann ab der kommenden Woche und den anstehenden Arbeiten für die nächste Zusatzvereinbarung zum DigitalPakt Schule würde ich gerne von einer Begleitung absehen, auch wenn das Thema natürlich auch für uns spannend ist.

Noch ein Hinweis außerhalb des Protokolls: Während der Sitzung des Innovation Councils bei Frau Bär, die ja auch kein Budget für solche Sachen hat, wurde auch munter über Förderprojekte gesprochen, die mit 3 bis 4 Mio anzusetzen sind und bei denen Frau Bär nun auf Mittelakquise gehen muss. Wenn man sich in strategischer Hinsicht einig ist, kommen eben irgendwann auch die ‚Anfragen' …

Viele Grüße, Stephan

Von: Trappe, Carsten /112 <Carsten.Trappe@bmbf.bund.de>
Gesendet: Donnerstag, 25. Juni 2020 13:38
An: Pfisterer, Stephan /323 <Stephan.Pfisterer@bmbf.bund.de>
Cc: Ruhmann, Ingo /323 <Ingo.Ruhmann@bmbf.bund.de>; Reimers, Juliane /300 <Juliane.Reimers@bmbf.bund.de>
Betreff: Eilt - Frist: heute 16 Uhr - Bitte um Mitzeichnung: M VL_Gespräch M'in Karliczek_[redacted]_30.06.2020

Lieber Stephan,

ich bitte um Mitzeichnung der beiliegenden M VL für das kommende Gespräch von M'in Karliczek mit [redacted] zum Hackathon #wirfürschule.

< Datei: 200625 M VL_Gespräch M_[redacted]_30.06.2020.docx >> < Datei: Anlage 1_GFV_M_[redacted]_30.06.2020.docx >>
Die möglichen Arbeitspakete werden uns bzw. mich betreffen, aber wegen dem (digitalen) Schulbezug kann 323 durchaus am Termin teilnehmen. Bitte in dieser Hinsicht ein Zeichen, ob wir die Begleitung noch um 323 erweitern sollen.

Da die Zeit wie immer drängt, bitte Rückmeldung bis heute 16 Uhr. Danke!

Viele Grüße
Carsten

Referat 112 - Grundsatzfragen der Digitalisierung, Strategien für die Wissensgesellschaft; Koordinierung

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Kapelle-Ufer 1, 10117 Berlin | Postanschrift: 11055 Berlin
Tel.: +49 30 18 57-5303 | Fax: +49 30 18 57-85303 | Carsten.Trappe@bmbf.bund.de
www.bmbf.de | www.twitter.com/bmbf_bund | www.facebook.com/bmbf.de| www.instagram.com/bmbf.bund

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Nähere Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten im BMBF können Sie der Datenschutzerklärung auf www.bmbf.de entnehmen.

Trappe, Carsten /112

Von: Trappe, Carsten /112
Gesendet: Freitag, 26. Juni 2020 10:28
An: Heise, Willy /LS11
Cc: Kielmansegg Graf von, Matthias /1
Betreff: WG: Eilt: Bitte um Weiterleitung: M VL_Gespräch M_[redacted]_30.06.2020 (Elva 2020-21259)

Priorität: Hoch

…wie erbeten
CT

Von: Klubertz, Thomas /111 <Thomas.Klubertz@bmbf.bund.de>
Gesendet: Freitag, 26. Juni 2020 08:24
An: Kielmansegg Graf von, Matthias /1 <Matthias.GrafvonKielmansegg@bmbf.bund.de>
Cc: Mueller-Haerlin, Maximilian /112 <Maximilian.Mueller-Haerlin@bmbf.bund.de>; Trappe, Carsten /112 <Carsten.Trappe@bmbf.bund.de>; Dick, Ursula /11 (Vz) <Ursula.Dick@bmbf.bund.de>; Nelle, Dietrich /11 <Dietrich.Nelle@bmbf.bund.de>
Betreff: Eilt: Bitte um Weiterleitung: M VL_Gespräch M_[redacted]_30.06.2020 (Elva 2020-21259)
Priorität: Hoch

Lieber Graf Kielmansegg,
anbei eine Terminvorbereitung von 112 mit der Bitte um Zustimmung und Weitergabe.
Beste Grüße
Thomas Klubertz

Von: Mueller-Haerlin, Maximilian /112 <Maximilian.Mueller-Haerlin@bmbf.bund.de>
Gesendet: Donnerstag, 25. Juni 2020 18:19
An: Klubertz, Thomas /111 <Thomas.Klubertz@bmbf.bund.de>
Cc: Trappe, Carsten /112 <Carsten.Trappe@bmbf.bund.de>; Trilsch, Saskia /112 <saskia.trilsch@bmbf.bund.de>
Betreff: WG: Eilt: Bitte um Weiterleitung: M VL_Gespräch M[redacted]_30.06.2020 (Elva 2020-21259)
Priorität: Hoch

Lieber Thomas,
mit der Bitte um Zeichnung und Weiterleitung.

Danke und viele Grüße
Max

Von: Trappe, Carsten /112 <Carsten.Trappe@bmbf.bund.de>
Gesendet: Donnerstag, 25. Juni 2020 15:08
An: Mueller-Haerlin, Maximilian /112 <Maximilian.Mueller-Haerlin@bmbf.bund.de>
Betreff: Eilt: Bitte um Weiterleitung: M VL_Gespräch M_[redacted]_30.06.2020 (Elva 2020-21259)
Priorität: Hoch

Lieber Herr Müller-Härlin,

ich bitte um Freigabe und Weiterleitung der beiliegenden Vorbereitung für das Gespräch von M'in Karliczek [redacted] Hackthon #wirfürschule.

200625 M VL_Gespräch M_... [redacted]

Hinweis: Das Gespräch findet schon am nächsten Dienstag statt. Es eilt also.

323 kann am Termin nicht teilnehmen. Wir befinden uns im kontinuierlichen Austausch auch zu diesem Thema/Projekt. Der Informationsfluss ist gewährleistet.

Der Termin ist im Kalender von Herrn AL1 geblockt.

Viele Grüße
Carsten Trappe

Von: Heise, Willy /LS11 <Willy.Heise@bmbf.bund.de>
Gesendet: Dienstag, 16. Juni 2020 11:11
An: Mueller-Haerlin, Maximilian /112 <Maximilian.Mueller-Haerlin@bmbf.bund.de>
Cc: Erlen, Doerte /LS11 <Doerte.Erlen@bmbf.bund.de>
Betreff: Vorbereitungsanforderung: Gespräch [redacted] / ELVA:

Lieber Herr Müller-Härlin,

anbei leite ich Ihnen bereits vorab ein Kopie der Vorbereitungsanforderung zu.

Viele Grüße
Willy Heise

Von: DR3417@bmbf.bund.de <DR3417@bmbf.bund.de>
Gesendet: Dienstag, 16. Juni 2020 11:04
An: Heise, Willy /LS11 <Willy.Heise@bmbf.bund.de>
Betreff:

[Untitled].pdf

---

scan 2020-21259.pdf

Trappe, Carsten /112

Von: Kielmansegg Graf von, Matthias /1
Gesendet: Freitag, 26. Juni 2020 16:07
An: Eckstein, Stefanie /PeStLt
Cc: Mueller-Haerlin, Maximilian /112; Mamerow, Anna Luise /1 (Vz); Dick, Ursula /11 (Vz); Trappe, Carsten /112
Betreff: WG: Eilt: Bitte um Weiterleitung: M VL_Gespräch M_[redacted]_30.06.2020 (Elva 2020-21259)

Priorität: Hoch

Liebe Frau Eckstein,

mdB um Zeichnung durch Herrn St Lt und WL.

Gruß

MvK

Von: Klubertz, Thomas /111 <Thomas.Klubertz@bmbf.bund.de>
Gesendet: Freitag, 26. Juni 2020 08:24
An: Kielmansegg Graf von, Matthias /1 <Matthias.GrafvonKielmansegg@bmbf.bund.de>
Cc: Mueller-Haerlin, Maximilian /112 <Maximilian.Mueller-Haerlin@bmbf.bund.de>; Trappe, Carsten /112 <Carsten.Trappe@bmbf.bund.de>; Dick, Ursula /11 (Vz) <Ursula.Dick@bmbf.bund.de>; Nelle, Dietrich /11 <Dietrich.Nelle@bmbf.bund.de>
Betreff: Eilt: Bitte um Weiterleitung: M VL_Gespräch M_[redacted]_30.06.2020 (Elva 2020-21259)
Priorität: Hoch

Lieber Graf Kielmansegg,
anbei eine Terminvorbereitung von 112 mit der Bitte um Zustimmung und Weitergabe.
Beste Grüße
Thomas Klubertz

Von: Mueller-Haerlin, Maximilian /112 <Maximilian.Mueller-Haerlin@bmbf.bund.de>
Gesendet: Donnerstag, 25. Juni 2020 18:19
An: Klubertz, Thomas /111 <Thomas.Klubertz@bmbf.bund.de>
Cc: Trappe, Carsten /112 <Carsten.Trappe@bmbf.bund.de>; Trilsch, Saskia /112 <saskia.trilsch@bmbf.bund.de>
Betreff: WG: Eilt: Bitte um Weiterleitung: M VL_Gespräch M_[redacted]_30.06.2020 (Elva 2020-21259)
Priorität: Hoch

Lieber Thomas,
mit der Bitte um Zeichnung und Weiterleitung.

Danke und viele Grüße
Max

Von: Trappe, Carsten /112 <Carsten.Trappe@bmbf.bund.de>
Gesendet: Donnerstag, 25. Juni 2020 15:08
An: Mueller-Haerlin, Maximilian /112 <Maximilian.Mueller-Haerlin@bmbf.bund.de>

Betreff: Eilt: Bitte um Weiterleitung: M VL_Gespräch M_[redacted]_30.06.2020 (Elva 2020-21259)
Priorität: Hoch

Lieber Herr Müller-Härlin,

ich bitte um Freigabe und Weiterleitung der beiliegenden Vorbereitung für das Gespräch von M'in Karliczek [redacted] am 30.06.2020 zum Hackthon #wirfürschule.

200625 M VL_Gespräch M_.. [redacted]

Hinweis: Das Gespräch findet schon am nächsten Dienstag statt. Es eilt also.

323 kann am Termin nicht teilnehmen. Wir befinden uns im kontinuierlichen Austausch auch zu diesem Thema/Projekt. Der Informationsfluss ist gewährleistet.

Der Termin ist im Kalender von Herrn AL1 geblockt.

Viele Grüße
Carsten Trappe

Von: Heise, Willy /LS11 <Willy.Heise@bmbf.bund.de>
Gesendet: Dienstag, 16. Juni 2020 11:11
An: Mueller-Haerlin, Maximilian /112 <Maximilian.Mueller-Haerlin@bmbf.bund.de>
Cc: Erlen, Doerte /LS11 <Doerte.Erlen@bmbf.bund.de>
Betreff: Vorbereitungsanforderung: Gespräch [redacted] / ELVA:

Lieber Herr Müller-Härlin,

anbei leite ich Ihnen bereits vorab ein Kopie der Vorbereitungsanforderung zu.

Viele Grüße
Willy Heise

Von: DR3417@bmbf.bund.de <DR3417@bmbf.bund.de>
Gesendet: Dienstag, 16. Juni 2020 11:04
An: Heise, Willy /LS11 <Willy.Heise@bmbf.bund.de>
Betreff:

[Untitled].pdf

---

scan 2020-21259.pdf

ELVA-Vorgangsnummer: 2020-21259

Berlin, 25.06.2020

Bearb.: Hr. Trappe App.: 5303

1. Frau Ministerin

über Kopie: PSt R, St Ls

Herrn PSt Meister
Herrn St Luft
Herrn AL 1 Kiel 26.6.
Herrn UAL 11, Klu 26/6
Herrn RL 112, mmh, 25.6.

mit der Bitte um Kenntnisnahme

Betr.: Gesprächstermin am 30.06.2020 von M'in Karliczek [redacted] Hackathon #wirfürschule

Bezug: Anforderung M-Büro vom 16.06.2020

Anlage: Gesprächsführungsvorschlag

[redacted]

2. Vermerk

Vom 8. bis 12.6.2020 hat der Hackathon #wirfürschule stattgefunden, in dessen Rahmen funktionierende - digitale und nicht-digitale - Lösungen entwickelt werden sollten, um das nächste Schuljahr gemeinsam zu meistern sowie Schule von morgen neu zu denken.

M'in Karliczek hat die Schirmherrschaft zu dieser Veranstaltung bzw. zu diesem Projekt übernommen. Staatsministerin Bär und die aktuelle KMK-Präsidentin haben sich ebenso als Schirmherrinnen engagiert.

Das BMBF (Referat 112) steht seit Beginn der Planungen für den Hackathon [redacted] in Kontakt. [redacted] Mitglied in der vom BMBF geleiteten Digital Gipfel-Plattform „Digitale Zukunft: Lernen. Forschen. Wissen.".

15 Gewinnerprojekte wurden am 24.06.2020 der Öffentlichkeit präsentiert. [redacted] zu einem Gespräch mit M'in Karliczek ins BMBF Berlin kommen. Sie möchte sowohl über die Ergebnisse des Hackathons als auch über die Möglichkeiten der Weiterentwicklung der Projekte sprechen.

Hinsichtlich der Nachhaltigkeit der Projekte strebt [redacted] folgende Anknüpfungspunkte an:

- Es gab insgesamt 44 Finalisten in 9 Themenbereichen. Unter diesen 44 Finalisten sind Projekte, die zur Digital Gipfel-Plattform Digitale Zukunft: Lernen. Forschen. Wissen. passen. Die Verknüpfung von diesen Projekten mit Mitglieder der Plattform in Form

von Patenschaften ist denkbar. [redacted] wird am 30.06. passende Projekte vorstellen.

→ Bewertung 112: Referat 112 unterstützt dieses Anliegen. Die Übernahme von Patenschaften, die gemeinsame Weiterentwicklung der Projekte und der Austausch in diesem Zusammenhang, würde die Arbeit der Plattform inhaltlich bereichern und die Vernetzung der Mitglieder weiter stärken. Aus Sicht von 113 ist eine zielgerichtete Ansprache von passenden Plattformmitgliedern erforderlich. Referat 112 kann dies in Absprache mit [redacted] umsetzen.

- Referat 112 befindet sich Anfang Juni 2020 in Gesprächen [redacted] hinsichtlich einer möglichen finanziellen Förderung des Hackathons. Im Raum stand eine Summe in Höhe von max. 25.000 Euro. Aus zeitlichen Gründen konnte diese Förderung nicht realisiert werden. [redacted] wird am 30.06.2020 dieses Thema wieder aufgreifen. Ziel ist die Finanzierung eines „post-Hackathon Teams“ - bisher sind alle Personen ehrenamtlich tätig -, die Verstetigung der erarbeiteten Projekte und die Vernetzung mit anderen Initiativen.

  → Bewertung 112: Die Finanzierung des Teams für einen befristeten Zeitraum ist über den Titel von Referat 112 grundsätzlich möglich. Bei Referat 323 ist eine Förderung von Vorhaben nicht durchführbar. Referat 112 votiert für die angedachte Förderung des Teams, um die Projekte auch über den Hackathon hinaus mit M’in Karliczek / mit dem BMBF und auch mit der Digital Gipfel-Plattform zu verbinden. Der dafür erforderliche finanzielle Aufwand in Höhe von 25.000 Euro ist vertretbar. Für die weitere Finanzierung des Roll-out von Projekten und ggf. sogar einer langfristigen Verstetigung sind allerdings in Abteilung 1 keine Mittel vorhanden. Es bestehen keine Kontakte zu Staatsministerin Bär und KMK bzgl. einer Förderung.

Zur Begleitung stehen Herr AL1 und Herr RL 112 (ggf. i.V. Herr Trappe) zur Verfügung.

323
25.06.20, SP

3. Wv.: 112

4. Kopien: 323

gez. Carsten Trappe

BMBF	Terminvorbereitung	Datum: 25.06.2020
Referat:	**Anlass: Gespräch M'Karliczek** [redacted]	
112	am: 30.06.2020, 09:00 – 10:,00 Uhr	
Bearbeiter/in:	in: BMBF Berlin, 1.50.114	
Herr Trappe	Tagesordnungspunkt Nr.:	
Hausruf: 5303	betrifft: Hackathon #wirfürschule	
Aktenzeichen:	Unterlagen:	

Zentrale Botschaft

- Digitale Bildung in Deutschland muss noch besser werden. Dafür setzen Sie sich ebenso ein wie ich und das BMBF.
- Dank für die professionelle Durchführung des Hackathons #wirfürschule!
- Es ist auch ein Anliegen des BMBF, dass die Projekte der Finalisten nachhaltig weiterentwickelt werden.
- Unterstützung für die Vernetzung mit weiteren Akteuren (z.B. projecttogether/#WirVsVirus, Mitgliedern der Digital Gipfel-Plattform Digitale Zukunft: Lernen. Forschen. Wissen signalisieren.

Vorschlag zur Gesprächsführung

- Die Corona-Krise und das Homeschooling haben klargemacht, dass wir in Deutschland gemeinsam bei digitaler Bildung weiterkommen müssen. Das ist uns beiden ein Anliegen. Das BMBF engagiert sich auf vielfältige Weise. In der Krise ist der Digitalpakt noch einmal erweitert worden. Mit dem Sofortprogramm können digitale Endgeräte angeschafft werden; außerdem wird mit den Beschlüssen des Koalitionsausschusses der Katalog förderfähiger Investitionen erweitert. Es werden dann auch die Ausbildung und Finanzierung der Administratoren gefördert werden können, wenn die Länder im Gegenzug die digitale Weiterbildung der Lehrkräfte verstärken.
- Wir waren und sind in der Krise auch in anderen Hinsicht aktiv. Ich bin Ihnen dankbar, dass Sie die „Allianz für MINT-Bildung zu Hause: Wir bleiben schlau" von Anfang an unterstützt haben. Mit Ihrem Portal https://homeschooling-corona.com leisten Sie selbst einen Beitrag zur digitalen Bildung in herausfordernden Zeiten.
- Wie Sie glaube ich auch auch, dass wir nicht nur aber gerade auch für das erste Halbjahr des neuens Schuljahres innovative Lösungen brauchen und ausprobieren können.
- Ich finde es toll, dass Sie dazu den Hackathon #wirfürschule ins Leben gerufen haben. Gerne habe ich die Schirmherrschaft dafür übernommen. Uns haben zahlreiche Rückmeldungen aus beruflichen und auch privaten Kontexten erreicht und diese waren durchweg sehr positiv. Auch die divers zusammengestellte Jury wurde positiv wahrgenommen!
- An dieser Stelle würde mich interessieren, was beim Hackathon gut geklappt hat und an welchen Stellen – vielleicht auch überraschend – Probleme aufgetreten sind?

- Die positive und kooperative Herangehensweise ist in meinen Augen der richtige Weg, um die geeigneten Lehren aus den in der Corona-Krise sichtbar gewordenen Herausforderungen für den Schulbetrieb zu ziehen.
- Wie Sie wissen, ist in Deutschland Schule Ländersache. Wo wir können, werden wir Sie dabei unterstützen, Wege für die Weiterentwicklung der erarbeiteten Lösungen und bei der möglichen Implementierung in der Praxis zu finden.
- Die bei einem Hackathon erarbeiteten Lösungen sind der erste wichtige Schritt, aber dabei sollte es auch mit Blick auf die öffentliche Wahrnehmung und die Motivation der Teilnehmenden nicht bleiben.
- Unsere Digital Gipfel-Plattform Digitale Zukunft: Lernen. Forschen. Wissen. ist ein guter Anknüpfungspunkt, um einige der erarbeiteten Lösungen weiterzuentwickeln. Die Projekte „Die Schulentwickler“, „Roots2Fly“, „Scrollytell.me“ oder „Smart Natives - The Journey from Digital to Smart“ passen doch sehr gut zu laufenden Aktivitäten wie „Schultransform“ oder „HackTheSummer“. Gemeinsam mit Ihnen schauen wir gern nach geeigneten Kooperationspartnern und leiten die Zusammenarbeit unter dem Dach der Plattform in die Wege.
- Loben möchte ich dieser Stelle auch das ehrenamtliche Engagement des #wirfürschule-Teams. Wie bei den Projekten stellt sich natürlich auch bei der personellen Aufstellung zur weiteren Betreuung der Projekte und ggf. auch hinsichtlich eines weiteren Hackathons im kommenden Jahr Fragen in finanzieller Hinsicht. Auch hier unser Angebot: Wo wir können, werden wir die Initiative auch hier unterstützen. Sie haben dazu schon Gespräche mit Referat 112 geführt. Wie eine mögliche Förderung der Initiative praktisch umgesetzt werden kann, sollte im Nachgang zu unserem heutigen Gespräch auf Arbeitsebene geklärt werden.
- Abschließend: Ich finde es sehr gut, dass sich der Hackthon #wirfürschule mit projecttogether/#WirVsVirus vernetzt. In den vergangenen Monaten haben sich viele Initiativen – initiiert durch gesellschaftliche Akteure und auch die Bundesregierung – auf den Weg gemacht, um Lösungen für eine gute Zukunft zu finden. Wo sinnvoll und möglich, sollten diese Fäden zusammengeführt werden. Das BMBF finanziert bereits die Umsetzung vieler #WirVsVirus-Projekte und ich begrüße es daher sehr, dass die 15 Gewinnerprojekte von #wirfürschule in diesen Prozess Eingang gefunden haben.

Hintergrund

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

Hackathon #wirfürschule

- Zeitraum: 08. – 12.06.2020
- Themenfelder:
  1. Verzahnung von Präsenzunterricht und Homeschooling
  2. Feedback & Lernerfolg
  3. Fächerübergreifende Projektideen für die hybride Schule
  4. Ideen für den FREI DAY – den Lernbereich der Zukunft
  5. Zukunftskompetenzen
  6. Soziale Gerechtigkeit
  7. Schulentwicklung und Schulmanagement
  8. Technische Ausstattung
  9. Aus-, Fort- und Weiterbildung von Lehrern (m/w/d)
- 6.142 Anmeldungen
- 216 Lösungen
- 44 Finalisten in den 9 Themenfeldern
- Die Projekte wurden in einem zweistufigen Juryprozess, einer Vorjury aus über 100 #wirfürschule-Coachs sowie einer 60-köpfigen Hauptjury, der auch Lehrkräfte und Schüler angehörten, ausgewählt. Bewertet wurde anhand von fünf Kriterien: Gesellschaftliche Relevanz, Innovationsgrad, Fortschritt während des Hackathons, Skalierbarkeit und Umsetzbarkeit.
- 15 Gewinnerprojekte
  - **In Data We Trust?** vermittelt innovativ und spielerisch Kompetenzen in den Bereichen Big Data und KI
  - **Chatbot Botty** kombiniert smarte Technologie und einen innovativen psychologischen Ansatz, um Kindern in Notsituationen zu helfen
  - **Roots2Fly** - Mit Master-Antrag zu einheitlicher IT nimmt eine zeitnahe und flächendeckende IT-Infrastrukturlösung an Schulen in den Blick
  - **Die Schulentwickler** - Die Plattform Die Schulentwickler ist für Schulleitungen und Lehrkräfte, Eltern und Schüler wertvoller Wegweiser im hybriden Schulbetrieb. Digitale Lern- und Lehrangebote werden nicht nur gelistet, sie können auch bewertet, kommentiert und gefiltert werden.
  - **Cooperation Café** - Das Projekt Cooperation Café ermöglicht den einfachen, niedrigschwelligen und angstfreien Austausch von Lehrkräften zu digitalen Bildungsangeboten und hybriden Unterrichtsformen. Dabei setzt das Team auf einen modularen Umsetzungsprozess, der analoge Tool-Cards und digitale Vernetzungsmöglichkeiten via Website und App wirklich smart kombiniert.
  - **Naklar.io | Ehrenamtliche Tutoren helfen Schülern** - Unkompliziert und kostenfrei vernetzt Naklar.io Schüler*innen und Tutor*innen zur Nachhilfe. Dabei finden beide Seiten über den Matching-Algorithmus auch zu sehr spezifischen Fragestellungen zusammen. Naklar.io kann sowohl schnelle Unterstützung im Homeschooling und hybriden Schulbetrieb leisten, als auch nachhaltig zu mehr Bildungsgerechtigkeit beitragen.
  - **My Badges** zeichnet sich aus durch Praktikabilität sowie eine neue Denk- und Herangehensweise in der Bewertung von Lernerfolg. Die Schüler*innen erfahren Anerkennung und Wertschätzung für Fähigkeiten, die durch das Notensystem bisher nur wenig berücksichtigt werden. My Badges macht ihre unterschiedlichen Begabungen und Voraussetzungen sichtbar und trägt damit bei zu Motivation und Inklusion.
  - Die Plattform **Matchmaking creativity – kreatinder für Schulen** besticht nicht nur durch Simplizität, Umsetzbarkeit und Effizienz, sondern packt auch ein Thema von hoher gesellschaftlicher Relevanz an: lebenslanges und interdisziplinäres Lernen. Über das “kreative Match”, das KATCH,

erhalten Lehrkräfte mit nur wenigen Klicks fächerübergreifende Projektideen sowie Zugang zu den Inhalten von Kollegen und Kolleginnen.

- **Digital Sparks** setzt auf die Kraft des selbstbestimmten und selbstorganisierten Lernens. Die Schüler und Schülerinnen arbeiten dabei fächerübergreifend zu gesellschaftsrelevanten Themen und in lebensnahen Kontexten.
- **Frei-Day: Connecting Ideas** - Projektvorlage für einen zukunftsweisenden FREI DAY – Die Projektvorlage kombiniert auf großartige Weise verschiedene Elemente wie Projektkarten oder How To-Videos in einem Werkzeugkasten für Schüler*innen. Schulen können ihre ersten FREI DAY-Schritte mit Leichtigkeit gehen, Schüler*innen ihre Projekte selbstbestimmt, eigenverantwortlich und mit Freude umzusetzen. Besonders wertvoll: Die Vorlage ist aus der Schüler*innen-Perspektive gestaltet.
- **Smart Natives - The Journey from Digital to Smart** - Design Thinking, Entrepreneurship Education, Projektmanagement – die App Smart Natives schult auf Grundlage echter Probleme, orientiert an den Nachhaltigkeitszielen der UN und mit der Unterstützung digitaler Superhelden perfekt jene Zukunftskompetenzen, die den Grundstein legen für eine erfolgreiche berufliche Zukunft.
- **storytelling-lernen-von-youtubern-co** - Das Projekt storytelling-lernen-von-youtubern-co verknüpft das Erwerben von Medien- und Social Media-Kompetenz smart, innovativ und motivierend mit der Lebensrealität der Schüler*innen. Sie lernen, digitale Geräte kreativ zu nutzen und erfahren sich als mündige Gestalter*innen von Technologie.
- **"School out loud" - Netzwerk statt Hierarchie in Schule** - Das Lernnetzwerk School out loud besticht mit der einfachen wie genialen Idee, das bereits vorhandene Potenzial in Schulen endlich zu nutzen – und den wirkungsvollsten Hebel für Veränderung in Schule anzusetzen: die Lehrkräfte. School out loud erkennt und fördert das Potenzial jeder Lehrkraft und entwickelt gleichzeitig Schule in ihrer Gesamtheit weiter.
- **Scrollytell.me** - Der Online-Konfigurator Scrollytell.m kann die Digitalisierung von Schulen schnell und entscheidend voranbringen. Besonders überzeugend findet die Jury, dass Scrollytell.me auf den tatsächlichen und indivuellen Bedarf der Schulen eingeht, den Transformationsprozess gleichzeitig aber über Best Practice-Lösungen oder Wissensmodule zu wichtigen Themen wie Datenschutz beflügelt. Perspektivisch sieht die Jury hier große Skaleneffekte.
- **Medienkompetenz-Praktikum** - Das Projekt zeichnet sich dadurch aus, dass es dem so wichtigen Thema Medienkompetenz bereits während des Lehramtsstudiums Raum gibt. Das Medienkompetenz-Praktikum fördert dabei sowohl technische als auch pädagogische und didaktische Kompetenzen, sodass angehende Lehrkräfte ihrem Bildungsauftrag, u.a. den selbstbestimmten Umgang ihrer Schüler*innen mit Medien zu fördern, sicher und selbstbewusst gerecht werden können.